

Hinreißende Rhythmen

Bei bestem Wetter feierte die Herderschule ihr Schulfest. Zum Abschluss der Projektwoche unter dem Motto „Kunst aus aller Welt“ präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse. Die Jahrgangsstufe 2 und die Kinder aus der Vorbereitungsklasse hatten sich mit Pete Cromer auseinandergesetzt: farbig-Emus beleben nun den Flur. Im Eingangsbereich ist ein Stück „Wald auf Zeit“ zu sehen. Die Erstklässler beschäftigten sich mit Tobias Ruppert, den sie auch in seinem Atelier in Ostfildern besuchten. Der Künstler spendete zwei Blätter aus seinem Kunstwerk „Wald auf Zeit“, die zugunsten geflüchteter Kinder und Jugendlicher versteigert wurden. Hundertwasser war ebenso Thema wie Bardolo II, dieser Künstler aus Lissabon arbeitet mit Müll, was sich auf den ersten Augenblick den Betrachtenden nicht unbedingt erschließt. Die Kinder spendeten Kunstwerke, die Eltern spendeten Fingerfood aus aller Welt. Die ganze Schulgemeinschaft war mit Zeit und Herzblut dabei. Der



Foto: e

Höhepunkt des Festes war der Auftritt der Band Osennyaya Rosa; bunte Kostüme wirbelten über die Bühne, hinreißende Gesänge animierten Kinder und Erwachsene zum Tanzen. Die in der Ukraine auch durch das Fernsehen bekannte Band ist in Oberesslingen gelandet. Zwei der Kinder gehen in die Vorbereitungsklasse der Herderschule. Die Schule hatte sich

vorgenommen, der Esslinger West-Ost-Gesellschaft für HARC zu spenden, diese Hilfsorganisation arbeitet mit geflüchteten Jugendlichen und Kindern in der Esslinger Partnerstadt Piotrkow Trybunalski in Polen. Dort sind bereits über 4000 Flüchtlinge angekommen. Tatsächlich kamen insgesamt 1.494, 63 € an Spendengeldern zusammen!

Zwiebel, 4.6.2022